

auswärtigen Fabrikanten und Kaufleute, welche die hiesigen Jahrmärkte besuchen und Gewölbe und Niederlagen haben, der bekanntesten auswärtigen Bothen und Landfuhrleute, welche wöchentlich hieher kommen und wieder zurückgehen, ferner ein Verzeichniß der Hausnummern, wie sie auf einander folgen, nebst einer Anzeige, wo sie zu finden sind, hiernächst auch Berichtigungen einiger bemerkten, hier und da sich eingeschlichenen Fehler, und einiger während des Drucks dieses Werkes erfolgten Veränderungen, und zuletzt ein vollständiges Sach- und Namenregister hinzugefügt.

Geneigte Nachsicht wegen der hier und da sich etwa noch findenden, und bey dem ersten Erscheinen eines solchen Werkes unvermeidlichen Mängel und Unvollständigkeiten darf ich wohl von einem einsichtsvollen und billig denkenden Publikum um so mehr hoffen, da die mannichfaltigen Schwierigkeiten, und mühsamen Arbeiten, welche ein solches Unternehmen allerdings hat, und erfordert, mehr als zu bekannt sind.

Jede billige Kritik und begründete Erinnerung, welche die Vervollkommnung dieses Werkes zur Absicht hat, wird mir jederzeit willkommen seyn, und dankbar von mir benutzt werden, und so werde ich mir äußerst angelegen seyn lassen, dieses Werk immer brauchbar zu erhalten, und ihm so viel Vollständigkeit zu geben, als sich nur immer thun läßt.

Da das Werk zwey Alphabete stark ist, so wird man den Preis eines brochirten Exemplars zu 1. Thlr. und eines rohen zu 22. Gl. billig, und nicht zu theuer finden.

Exemplare um diese Preise sind in der kurfürstlichen Zeitungsexpedition zu Leipzig, und in Dresden im privilegirten Adreßcomptoir, wie auch bey dem Herrn Kandidat, Ferber, in der Morizstraße Nr. 758. 3. Treppen hoch, und bey Endesunterschiedenem, dem Verfasser, in Neustadt in der großen Klostersgasse A. Nr. 9. im vierten Stocke zu haben.

Dresden, im Monat May 1797.

Gottlob Wolfgang Ferber.

A. Dres.